

Ansprechpartner:

Dr. Maria Anna Zumholz, Konermannweg 44, 48159 Münster

Tel.: 0173 / 6065122

[E-Mail: maria-anna.zumholz@uni-vechta.de](mailto:maria-anna.zumholz@uni-vechta.de)

Dr. Michael Hirschfeld, Driverstraße 36, 49377 Vechta

Tel.: 04441 / 975707

[E-mail: michael.hirschfeld@uni-vechta.de](mailto:michael.hirschfeld@uni-vechta.de)

Veranstaltungen des Ausschusses für Geschichte

1.- Die Historischen Nachmittage und Abende

Die historischen Nachmittage und Abende finden in der Regel Mittwochs in den Monaten März - Juni an unterschiedlichen Orten des Oldenburger Münsterlandes statt. Die Historischen Nachmittage beginnen um 15.00 Uhr. Die Abendvorträge, die eingeführt wurden, um auch Berufstätigen den Besuch historischer Vorträge zur Regionalgeschichte zu ermöglichen, beginnen um 18.00 Uhr. Im September wird in der Katholischen Akademie in Stapelfeld ein Akademieabend mit verschiedenen Vorträgen zu einem aktuellen Forschungsthema veranstaltet. Aus aktuellen Anlässen können auch kurzfristig Vorträge und Buchvorstellungen angesetzt werden.

2.- Der Studientag

Er wird jährlich einmal im Kardinal-von-Galen-Haus in Cloppenburg durchgeführt. Diese jeweils Ende November stattfindende Veranstaltung soll fachwissenschaftlich ausgewiesene Historiker mit den vor Ort arbeitenden Lokalhistorikern zu einem Gespräch über ein jeweils ausgewähltes regionalgeschichtliches Thema zusammenführen.

Diese Gespräche werden in der Blauen Reihe (bisher 17 Hefte) dokumentiert.



Ausschuss für Geschichte

**im Heimatbund für das
Oldenburger Münsterland**

**Rückblick auf das Jahr 2009
und
Veranstaltungen im Jahr 2010**

Jahresbericht 2009 Geschichtsausschuss

Der Geschichtsausschuss im Heimatbund für das Oldenburger Münsterland lud im Jahr 2009 zu fünf verschiedenen Veranstaltungen ein. Wie bereits im Vorjahr wurde mit dem Ziel, einen breiteren Interessentenkreis anzusprechen, vom ursprünglichen Konzept der monatlich stattfindenden „Historischen Nachmittage“ abgewichen. So wurden zwei „Historische Nachmittage“ durch eine Abendveranstaltung ergänzt, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Als weitere Veranstaltungen sind ein Akademieabend in der Katholischen Akademie in Stapelfeld im September sowie der Studientag, gleichfalls in Stapelfeld, im November mittlerweile bewährte Bestandteile der Arbeit des Geschichtsausschusses. Seit Jahresbeginn 2009 fungiert zudem Dr. Michael Hirschfeld aus Vechta als Ko-Vorsitzender gemeinsam mit Frau Dr. Maria Anna Zumholz. Hirschfeld trat die Nachfolge von Dr. Helmut Jäger (Bersenbrück) an, der sich zuvor aus der Arbeit im Geschichtsausschuss zurückgezogen hatte.

Im Rahmen des 277. Historischen Nachmittages sprach am **11. März 2009** Willi Baumann, Leiter des Offizialatsarchivs in Vechta, in der Gaststätte Borgerding-Frye in Langförden über den Wert lokaler Chroniken und Festschriften für die biographische Forschung. Exemplarisch stellte Baumann die 1990 erschienene Chronik von Langförden sowie das 2005 herausgegebene Dorfbuch von Spreda vor und erläuterte Kriterien, die jeder Heimatforscher beim Verfassen oder Zusammenstellen einer Orts- oder Gemeindechronik berücksichtigen sollte.

Per Akklamation stimmten die gut 40 Teilnehmer dieser Veranstaltung dem Wechsel im Ko-Vorsitz des Geschichtsausschusses von Dr. Helmut Jäger zu Dr. Michael Hirschfeld zu.

Am **13. Mai 2009** sprach im Rahmen eines Abendvortrags in der Hochschule Vechta Professor Dr. Joachim Kuroпка (Vechta) vor mehr als 70 Teilnehmern über die Auseinandersetzungen des geistlichen Studienrats Dr. Johannes Göken mit dem NS-Regime, insbesondere aber auch mit NS-Sympathisanten in der frühen Nachkriegszeit. Eine Gruppe des Heimatvereins Thüle, dem Heimatort von Johannes Göken, war zu diesem Termin eigens mit einem Bus angereist, um sich über die neuesten Forschungen von Professor Kuroпка zu dieser „unbequemen“ Priesterpersönlichkeit informieren zu lassen.

Vier Wochen später, am **10. Juni 2009**, trafen sich mehr als 100 Mitglieder und Freunde des Geschichtsausschusses zum 278. Historischen Nachmittag in der Gaststätte Schnieder in Ermke bei Molbergen. Dr. Michael Hirschfeld (Vechta) referierte über „Das Oldenburger Münsterland in alten Reiseberichten“. Er zitierte aus erhaltenen Aufzeichnungen von auf der Durchreise befindlichen Adeligen, Priestern und Gelehrten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und legte einen besonderen Schwerpunkt auf die Reiseliteratur an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Nahezu alle Reisenden sahen im heutigen Oldenburger Münsterland ein kulturelles Entwicklungsland.

Nach der Sommerpause fand am **16. September 2009** der jährliche Akademieabend in der Katholischen Akademie Stapelfeld mit etwa 60 Teilnehmern statt. Aus Anlass der im Jahre 2010 anstehenden 575-Jahrfeier der Verleihung der Stadtrechte an Cloppenburg wurden Persönlichkeiten aus der Stadtgeschichte porträtiert. OstD a.D. Peter Varelmann (Cappeln) lieferte biographische Skizzen von drei Schulleiterinnen der Cloppenburger Liebfrauenschule, Peter Sieve M.A. vom Offizialatsarchiv Vechta stellte den in eine Cloppenburger Familie eingetragenen Arzt Dr. Lamec Saad vor, einen christlichen Palästinenser, der Cloppenburg als Heimat betrachtete. Heinrich Havermann (Cloppenburg) schließlich stellte seine Forschungsergebnisse über den Kampflieger Werner Baumbach vor. Der Akademieabend bildete zugleich den Auftakt zu einem unter der Regie der beiden Vorsitzenden des Geschichtsausschusses projektierten Biographischen Handbuch zur Geschichte der Stadt Cloppenburg, das im Herbst 2010 erscheinen soll.

„Kriege und Kriegserfahrungen im Oldenburger Münsterland im 19. und 20. Jahrhundert“ lautete das Thema des 12. Studientages am **21. November 2009** in Stapelfeld. Vier Referenten gaben den rund 40 Tagesteilnehmern Einblicke in eine vielschichtige Thematik, die auf dem Studientag 2010 fortgesetzt werden soll. Den Auftakt bildete ein grundlegender Vortrag von PD Dr. Rainer Pöppinghege (Paderborn) über „Region und Krieg in der Moderne“. Das Verhältnis von Katholischer Kirche und Krieg beleuchtete Dr. Maria Anna Zumholz in einem zweiten Beitrag. Ausgehend von den Ergebnissen der von ihm konzipierten Ausstellung über den Ersten Weltkrieg im Museumsdorf Cloppenburg sprach Dr. Karl-Heinz Ziessow (Cloppenburg/Hude) über Kriegswahrnehmung in der Region. Und StD Benno Dräger (Lohne) beschloss das Programm der Tagesveranstaltung mit einem Beitrag über die Rezeption des Kriegerdenkmals in Lohne.

Dr. Michael Hirschfeld

Dr. Maria Anna Zumholz

Vortragsveranstaltungen 2010

- Mi. 10.02. 279. Historischer Nachmittag: 15.00 Uhr, Industriemuseum Lohne
Dr. Maria Anna Zumholz, Hochschule Vechta:
„Starke Frauen und die historische Identität des Oldenburger Münsterlandes“,
anschl. Gang durch die Ausstellung in der Galerie Luzie Uptmoor
- Mi. 17.03. 280. Historischer Nachmittag: Quakenbrück, Stadtjubiläum 575 Jahre
15.00 Uhr Stadtführung (Markt, Sylvesterkirche, Hohe Pforte)
durch Heinrich Böning, Stadtmuseum, anschl.
Kaffeetafel (Cafe Brinkmann) und Kurzreferat zur Geschichte der Stadt
- Mi. 21.04. 281. Historischer Nachmittag: Ausstellung „Vasa Sacra“ im Museumsdorf
15.00 Uhr Führung durch Jörg Michael Henneberg,
anschl. Kaffeetafel im Dorfkrug
- Mi. 05.05. Abendvortrag in der Hochschule Vechta, 18.00 Uhr:
Dr. Bernhard Brockmann, Goldenstedt: „Mord und Totschlag vor den
Gogerichten im heutigen Oldenburger Münsterland im 16. Jahrhundert“
- Mi. 09.06. 282. Historischer Nachmittag: 15.00 Uhr, Gastw. Krimpenfort, Klein-
Brockdorf bei Lohne: Karl Sieverding, Cloppenburg: „Süddoldenburger
Siedler in der Provinz Posen im 20. Jahrhundert“
- Sommerpause
- Mi. 15.09. Akademieabend in der Katholischen Akademie Stapelfeld, 18.00 Uhr:
„Oldenburger Münsterländer in der Fremde“
- Sa. 18.09. Wanderfahrt des Heimatbundes in den Raum Tecklenburg/Mettingen
(ganztägig)
- Sa. 06.11. Münsterlandtag in Visbek
- Sa. 27.11. 13. Studientag des Geschichtsausschusses in der Katholischen Akademie
Stapelfeld, 10.00 – 17.00 Uhr: „Kriege und Kriegserfahrungen im
Oldenburger Münsterland im 19. und 20. Jahrhundert“, Teil II